

**Dusco Werke Akt.-Ges. vormals Derichs & Sauerteig.**

Sitz in Coburg. (In Konkurs.)

Das Amtsgericht Coburg hat am 24./8. 1932 über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Martin Baer, Coburg, Obere Klinge 5 a. Die zum 26./9. 1933 einberuf. Gläubigerversammlung sollte Genehmigung erteilen zum freihändigen Verkauf des zur Konkursmasse gehörigen Grundbesitzes.

**Vorstand:** Franz Derichs.**Aufsichtsrat:** Lothar Remané, Berlin; Harro Fromme, Winterthur; Justizrat Alfred Ehrlicher, Coburg.**Zweck** war Fabrikation von Korb- u. Holzmöbeln, Teppichen, Beleuchtungskörpern und kunstgewerblichen Erzeugnissen.**Kapital:** 220 000 RM.**Rowag A.-G. Rohr- u. Weidenverwertungs-Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Coburg.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 10./1. 1930 aufgelöst. **Liquidator:** Bank-Dir. Eugen Cronemeyer, Coburg, Nordlehne.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Alb. Glaser, Nürnberg; Stellv.: Fabrikbes. Rich. Löwenherz, Bank-Dir. Eugen Cronemeyer, Coburg.**Kapital:** 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.**Liquidations-Bilanz am 10. Jan. 1931:** Aktiva: Hyp. 25 000, Debit. 41 801, Verlust 151 352. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 6002, Kredit. 112 150. Sa. 218 153 RM.**Schaeferwerk, Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Dassel am Solling. — Büro: Hannover, Sophienstraße 1a.

Der G.-V. v. 15./2. 1932 wurde Mitt. gemäß § 240 HGB gemacht, Vergleichsverfahren folgte. Lt. G.-V. v. 14./1. 1933 Auflös. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Willi Nienstedt, Langenholzen bei Alfeld. Das Geschäft ist auf die neugegründete Schaeferwerk G. m. b. H. übergegangen unter Ausschluß der Verbindlichkeiten.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Wilh. Schulze, Dir. Heinrich Daus, Gustav Ahlborn, Alfeld; Hofbesitzer Conrad Gödecke, Hoyershausen.**Kapital:** 160 000 RM in 2100 Akt. zu 50 RM und 550 Akt. zu 100 RM.**Dessauer Möbelfabrik Aktiengesellschaft.**

Sitz in Dessau, Junkersstraße 101

5

**Vorstand:** Dr. rer. pol. Erich Hampe, Dipl.-Kaufmann Hans Lobbes.**Aufsichtsrat:** Prof. Dr.-Ing. e. h. Hugo Junkers, Fabrikdir. Karl Müller, Obering. Herbert Schade, Dessau.**Gegründet:** 20./6. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 16./8. 1923.**Zweck:** Herstellung und der Vertrieb von Möbeln, insbes. die Uebernahme und Fortführung des bisher unter der Firma Dessauer Möbelfabrik G. m. b. H. in Dessau betrieb. Unternehm.

Die Fabrikation wurde stillgelegt.

**Kapital:** 100 000 RM in St.- und Vorz.-Akt.

Urspr. 5 500 000 M in 500 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern Vorz.-Akt. zu pari,

St.-Akt. zu 300 %. Lt. G.-V. v. 30./8. 1924 Umstell. des A.-K. auf 100 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 21./8. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 5fach. St.-Recht in best. Fällen.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 12 532, Gebäude 98 283, Einrichtungen 19 530, Verlust 29 155. — Passiva: A.-K. 100 000, Hyp. 35 000, Buchschulden 24 501. Sa. 159 501 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 23 090, Abschreibungen an: Gebäude 1892, Einrichtungen 2452, Handlungskosten 2633, Dubio 8681. — **Kredit:** Pacht 9593, Verlust 1931 23 090, do. 1932 6065; Sa. 38 748 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Holzindustrie Josef Schnatz Aktiengesellschaft.**

Sitz in Diez a. d. L., Koblenzer Straße 12—14.

**Vorstand:** Carl Dietz.**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt A. Dillmann, Limburg; Kammer-Dir. F. Kurandt, Wiesbaden; Werkmeister Willi Dietz, Kaufmann Walter Dietz, Diez.**Gegründet:** 24./5. 1923; eingetr. 27./7. 1923.**Zweck:** Fabrikation von Sitzmöbeln, Büromobiliar, Holzhandel, Beteilig. an Unternehm., welche in das Gebiet der Holzbearbeit. fallen, Erwerb, Pacht und Vertretung von solchen.**Kapital:** 20 000 RM.

Urspr. 20 Mill. M. Umgestellt lt. G.-V. v. 10./7. 1924 auf 60 000 RM, lt. handelsgerichtlicher Eintragung v. 1./3. 1929 erhöht um 20 000 RM. — Lt. handelsger. Eintragung vom 1./9. 1931 Kap. herabgesetzt von 80 000 RM auf 32 000 RM. — Die G.-V. v. 24./7. 1933 beschloß Herabsetzung um 12 000 RM auf 20 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Anmerkung:** Goldmark-Eröffnungsbilanz u. folgende Bilanzen wurden seitens der Ges. noch nicht bekanntgegeben.**Ernst Kaps, Johann Kuhse, Pianoforte-Fabriken, Akt.-Ges.**

Sitz in Dresden, Seminarstraße 20. (In Konkurs.)

Nach Ablehnung des Antrags der Ges., über ihr Vermögen das gerichtliche Vergleichsverfahren zu eröffnen, wurde am 4./6. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Justizrat Dr. Heim, Dresden, Seestr. 4. Lt. dessen Mittel. vom Dez. 1930

wird auf die nicht bevorrechtigten Gläubiger voraussichtlich nichts entfallen. Das Konkursverfahren wurde am 18./2. 1932 mangels Masse eingestellt. Die Liquidation führt durch Bücherrevisor Franz Zöllner, Dresden.